

Die abgesaugte Luft wird entweder unmittelbar ins Freie oder in Abluftkanäle geleitet. In einem gegenüberliegenden Raum — im Schema wäre der Quergang 7 die geeignete Stelle — ist ebenfalls ein solcher, aber umgekehrt laufender Ventilator anzubringen, welcher frische Luft unmittelbar aus dem Freien in die Räume schafft (Chirurgische Klinik Tübingen). Die gleichzeitige Einstellung von zwei entgegengesetzt laufenden Ventilatoren erneuert die Luft in wenigen Augenblicken vollständig. Andere Absaugvorrichtungen (PERTHES) haben sich nicht bewährt.

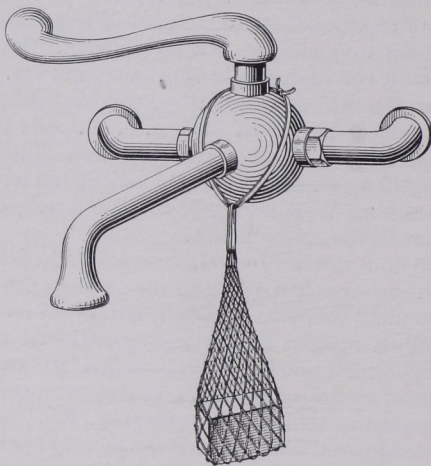


Abb. 3. Seifenbeutel, am Mischhahn hängend.

Die Heizkörper der Sammelheizung werden, soweit tunlich, unter den Fenstern aufgestellt. Auch in den Operationsräumen ist von jeder komplizierten verdeckten Heizanlage abzuraten. Die Heizkörper können auch da frei unter dem Fenster stehen, bedeckt als Fensterbrett mit einer Marmor- oder Schieferplatte, welche im Betrieb zum Abstellen von Geräten erwünscht ist. Es muß gesorgt werden, daß die Operationsanlage auch in der Nacht genügend warm gehalten wird. Die Temperatur darf in den Operationsräumen nicht unter 21°C sinken, während die durchschnittliche Temperatur 25° betragen soll.

Waschanlagen sind mit je 2—3 Becken anzubringen in den beiden Vorbereitungsräumen (3, 4), eine mit 2 Becken im Gipsraum 6